

Reise der Stipendiaten in die Bundeshauptstadt

Unter dem Motto: „Deutschland in Europa, Deutschland für Europa“ besuchten acht Stipendiaten des 4. Jahrgangs der Beatrice und Rochus Mummert-Stiftung auf Einladung des Auswärtigen Amtes Ende Juli die Bundeshauptstadt.

Die Europäische Akademie Berlin, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Integration der europäischen Länder zu fördern, hatte auch diesmal ein sehr abwechslungsreiches Programm für die Stipendiaten organisiert. Im Mittelpunkt stand dabei eine Führung beim Auswärtigen Amt, der Besuch beim Deutschen Bundestag sowie eine Führung in Berlin-Adlershof (dem deutschen „Silicon Valley“).

„Die Organisation und Konzeption dieser Seminarreise war so hervorragend gestaltet, dass wir auf der einen Seite einen sehr guten Einblick in die aktuellen europäischen Themen bekommen haben und auf der anderen Seite die Stadt Berlin aus der historischen Perspektive kennen lernen konnten“, meint Bojan Kamenjasevic, Stipendiat der Mummert-Stiftung seit 2006.

Insbesondere bei den Fachvorträgen zur europäischen Politik, die in der Europäischen Akademie Berlin stattfanden, konnten die Stipendiaten als Vertreter ihrer Länder (Rumänien, Bulgarien, Serbien, Slowakei, Kroatien, Polen) ihre Meinung äußern.

Zum zentralen Thema der Studienreise „Die deutsche Präsidentschaft und ihre Ergebnisse für die europäische Politik“ referierte **Professor Dr. Eckart Stratenschulte**, Leiter der Akademie. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt lag auf dem Thema Klimaschutz. **Dagmar Dehmer**, Politikredakteurin bei der Zeitung „Der Tagesspiegel“, stellte in ihrem Beitrag den Stipendiaten die Klimabeschlüsse des Europäischen Rats vom März 2007 und die hieraus entstehenden Konsequenzen für die Mitgliedstaaten vor.

Neben den Fachvorträgen hatten die Stipendiaten Gelegenheit, sich die Stadt Berlin mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten anzuschauen. Bei einem historischen Stadtrundgang vom Checkpoint Charlie über das Holocaust-Denkmal bis zum Alexanderplatz konnten die Stipendiaten Berlins Geschichte hautnah erleben. Außerdem besuchte die Gruppe die aktuelle Ausstellung „Französische Meisterwerke des 19. Jahrhunderts aus der Sammlung des Metropolitan Museum of Art in New York zu Gast in Berlin“.

Ein Abstecher nach Potsdam mit einer Führung durch das Schloss Cecilienhof und dem anschließenden Besuch der preußischen Schlossanlagen war ein weiterer Höhepunkt auf den historischen Pfaden dieser Reise.

Voller Eindrücke und der Überzeugung, dass dieses nicht die letzte Reise nach Berlin war, kehrten die Stipendiaten nach fünf erlebnisreichen Tagen an den Rhein zurück.



Stipendiaten besuchen den Deutschen Bundestag



Stipendiaten am Potsdamer Platz